

furchtlos zu seinen Tischfreunden; ich versichere es Ihnen vor Gott, wenn ich in dieser Nacht fühlte, daß ich sterben würde, so wollte ich meine Hände aufheben, falten und sagen: Gott sei gelobt! Ja, wenn ein böser Dämon mir im Nacken säße und mir ins Ohr flüsterte, du hast Menschen unglücklich gemacht, dann wäre es etwas Anderes!"

Das aufgehende neue Jahrhundert beleuchtet nur die Ruine dieser herrlichen Schöpfung seines Vorgängers. Die Gedächtniskraft für das Nahe und Nächste schwand auffallend, während die Erinnerung für die ferne und fernste Vergangenheit mit aller Lebhaftigkeit und Genauigkeit ihm treu blieb. Es wurde ihm äusserst schwer, eine Reihenfolge von Gedanken zu behalten; er wiederholte dieselben einfachen Erzählungen mehrmals an demselben Tage, und schien alles Zeitmaß verloren zu haben. Wunderliche Ansichten und Theorien spielten mit der sonst nüchternen Beobachtungsgabe und dem eifrig durchdringenden Verstande. Er glaubte damals einen eigenthümlichen electrischen Zustand der Atmosphäre annehmen zu müssen, welcher neben manchen räthselhaften Zeltereignissen, auch seine körperliche Verstimmung und seine Kopfbedrückungen verschulde —, und es beruhigte ihn sichtlich, dieselben davon abhängig zu glauben. Geradezu beängstigende Scenen für den täglichen Hausfreund Wafiansky, wie für ihn selbst, rief seine Unfähigkeit hervor, in die gleichgültigste Abänderung alter Gewohnheiten sich zu schicken.

Erst die zunehmende Kraftlosigkeit (ohne bestimmte Krankheitserscheinung) nöthigte ihn endlich (1802) die strenge Lebensordnung, von 5 Uhr früh bis 10 Uhr Abends außer Bett zu sein, aufzugeben. Die Füße fingen an, den Dienst zu versagen, er fiel bald im Gehen, bald im Stehen. „Er könne wegen der Leichtigkeit seines Körpers nicht schwer fallen“ scherzte er, da er sich nicht verletzte. Auf dem Stuhle schlief er oft, besonders des Morgens wieder ein, wie er überhaupt, außer der Zeit, häufig einschlieft.

Im Bewußtsein der Hilfsbedürftigkeit gab er sich der vorsorglichen Führung des treuen Wafiansky bedingungslos anheim. „Liebster Freund, wenn Sie eine Sache vorthellhaft für mich finden und ich nicht, wenn ich sie für unnütz und nachtheilig halte, Sie mir sie aber arrathen, so will ich sie billigen und annehmen.“ Und er hielt Wort und that nichts mehr ohne Wafiansky, wie denn in dem still vertrauten Umgange mit dem letzteren die schönen Eigenschaften seines Herzens und Charakters, welche Uneinge-